



Stadt Walsrode

- Die Bürgermeisterin -

Walsrode, 23. Juli 2021

Pressemitteilung

Kindergarten Stellichte wird zum 4. Mal zum Haus der kleinen Forscher zertifiziert Ein Forscher*innenfest mit Übergabe der Qualitätsplakette durch Herrn Landrat Ostermann und der Netzwerkkordinatorin Corinna Bautsch

Kinder und Mitarbeiter*innen des Kindergarten Stellichte hatten, nachdem Herr Landrat Ostermann und Frau Bautsch ihren Besuch angekündigt hatten, ein Forscher*innenfest organisiert, an dem auch die Bürgermeisterin der Stadt Walsrode Frau Spöring und Herr Löppmann, pädagogische Leitung der Stadt Walsrode sowie einige Eltern teilnahmen.

Landrat Ostermann und Frau Bautsch würdigten die Arbeit des Teams, in dem sie ihren Dank aussprachen und deutlich machten, dass das Team einen wichtigen Beitrag zur frühkindlichen Bildung leiste, immer wieder tolle, neue Impulse schaffe, Projekte verwirkliche sowie zu MINT- und BNE-Themen forsche, entdecke und philosophiere. Voraussetzungen für die Zertifizierung seien Forschen im Alltag, Dokumentationen und Teilhabe an Bildungsangeboten.

Per Video wurden Grußworte aus Berlin von Michael Fritz, Vorstandsvorsitzender „Stiftung Haus der kleinen Forscher“ und Mitarbeitern der Stiftung auf einer Leinwand überbracht. Während der Übertragung erfasste ein Windstoß die Leinwand und brachte diese ins Wanken. Die anwesenden Kinder waren sich umgehend einig „das war der Papa von Lufti“.

Herr Löppmann gratulierte zur erneuten Zertifizierung und drückte seine große Anerkennung an Frau Carstens für die erfolgreich bewältigten hohen Hürden der Zertifizierung, sowie das stetige, hohe Engagement vor Ort für und mit den jungen Forscher*innen aus. „In einer Welt zunehmender Komplexität ist es unser Auftrag als Pädagogik bereits in der frühen Kindheit, individuelle Lösungsstrategien erfahren und weiterentwickeln zu lassen und sich den Herausforderungen des Alltags zu stellen um daran weiter wachsen zu können.“

Die Kindergartenleiterin Vera Carstens bedankte sich bei Frau Bautsch für die sehr gute Zusammenarbeit und die vielen Fortbildungen, die jedes Mal mit viel Engagement und Herzlichkeit vorbereitet werden. Sie hoffe, dass die Fortbildungen, die bislang überwiegend durch Fundraising finanziert wurden, auch weiterhin angeboten werden können.

Einige Eltern sagten: „Wir sind stolz, dass unsere Kinder eine Einrichtung besuchen, in der geforscht und experimentiert wird. Denn dadurch werden sie nicht nur gut auf die Schule vorbereitet sondern auch auf das weitere Leben“.

Im NDR Hörfunk wurde ein Beitrag über die 4. Zertifizierung des Kiga Stellichte im Heidekreis gesendet.

Nach dem offiziellen Teil konnten alle Gäste zum derzeitigen Projekt „Die zauberhafte Welt der vier Elemente“ der Einrichtung experimentieren oder einen kleinen Imbiss zu sich nehmen.

Der Kindergarten Stellichte hatte sich 2020 mit dem Projekt "Entdecke die Welt der Dinosaurier" beworben, welches 2019 durchgeführt wurde. Fossilien sammeln war für die Kinder ein großer Spaß. Die Berufe Archäologe und Paläontologe waren besonders für die Schulkinder wichtig. Wir machten einen Ausflug in den Dinosaurierpark und lernten etwas über die Entstehung der Erde und die Erdzeitalter, in denen die Dinosaurier lebten. Daraus entwickelte sich die Idee ein eigenes Museum im Kindergarten einzurichten. Die Kinder luden ihre Eltern ein und führten sie durch das Museum.

Eine wichtige Frage war: Warum sind die Dinosaurier ausgestorben? Dazu machten wir verschiedene Experimente mit Pflanzen. Die Kinder lernten, dass ohne Sonne, Wasser und Erde kein Leben möglich ist. Zitat: "Ich wäre lieber ein Fleischfresser gewesen, weil die Pflanzenfresser zuerst ausgestorben sind. Die hatten zuerst nichts mehr zu fressen." Skelette wurden Thema.

Über das Lokale Netzwerk Heidekreis

Das Lokale Netzwerk Heidekreis wurde 2010 im Bildungsbüro Heidekreis des Landkreises Heidekreis als Teil der Bildungslandschaft Heidekreis gegründet. Der Verein zur Verbesserung der Bildungschancen im Heidekreis e.V. mit dem 1. Vorsitzenden Landrat Manfred Ostermann ist seit dem Jahr 2011 der Trägerverein des Lokalen Netzwerks Haus der kleinen Forscher im Heidekreis. Die Koordination findet ehrenamtlich statt und die Fortbildungen werden durch Fundraising ermöglicht. Im Sinne der Bildungsgerechtigkeit können alle Kitas im Heidekreis profitieren: ohne Teilnehmerbeitrag. Dies ermöglicht MINT-Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung-Fortbildungen digital und in Präsenz für alle Fach- und Lehrkräfte und Kinder unabhängig vom Träger, Personalausstattung und Fortbildungsbudgets. Derzeitiges Fortbildungsschwerpunktthema lautet „MINT ist überall“. Siehe: <https://www.haus-der-kleinen-forscher.de/de/fortbildungen/bildungsangebot/fortbildungen-vor-ort/mint-ist-ueberall> Der Verein sucht laufend Sponsoren aus dem Heidekreis für MINT-Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung!

Über die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

Die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ engagiert sich für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) – mit dem Ziel, Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern vor Ort bietet die Stiftung bundesweit ein Bildungsprogramm an, das pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei unterstützt, Kinder im Kita- und Grundschulalter qualifiziert beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten. Das „Haus der kleinen Forscher“ verbessert Bildungschancen, fördert Interesse am MINT-Bereich und professionalisiert dafür pädagogisches Personal. Partner der Stiftung sind die Siemens Stiftung, die Dietmar Hopp Stiftung, die Dieter Schwarz Stiftung und die Friede Springer Stiftung. Gefördert wird sie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.



(v. l.: Sabine Barenscheer, Nadine Ostrowski (beide Team Kita Stellichte), Kita-Leiterin Vera Carstens, Corinna Bautsch Landrat Manfred Ostermann, pädagogischer Leiter der Kindertagesstätten der Stadt Walsrode Claas Löppmann, Bürgermeisterin Helma Spöring)